



Kurzfassung Positionspapier zur assistierten Suizidhilfe des EHPV

Grundlage dafür war die schriftliche Vorlage der AG Suizidhilfe im Verein, die sich multidisziplinär von August 2023 bis März 2024 zu diesem Thema intensiv beraten hat.

„Wenn Du sterben willst, berührt es mich und ich will Dir als Mensch beistehen“

1. Unsere Haltung

- . *„Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, in Würde zu sterben.“* Er hat das Recht auf individuelle Sterbebegleitung. Er kann erwarten, dass an seinem Lebensende alles getan wird, um den Sterbeprozess - seinen Wünschen entsprechend – so würdevoll und erträglich wie möglich zu gestalten (Art. 8 „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“).
- . Als Evangelischer Hospiz- und Palliativ-Verein orientieren wir uns am christlichen Menschenbild und damit an einer Haltung, die Zuwendung und Nächstenliebe bis zuletzt praktiziert. Die Würde und Bedürfnisse des sterbenden Menschen und seiner An- und Zugehörigen stehen im Zentrum unserer ambulanten Hospizarbeit.
- . Wir respektieren das Recht jeder Person zu eigenverantwortlichem Handeln. Die Äußerung eines Wunsches nach assistiertem Suizid ist kein Grund, eine Hospizbegleitung zu beenden.

2. Was wir tun

- . Wir wollen schwerstkranken und sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt ermöglichen und sie und ihre Familien in diesem Prozess begleiten, entlasten und unterstützen.
- . Menschen, die einen Sterbe- oder auch Suizidwunsch äußern, hören wir zu. Wir nehmen uns Zeit für ein Gespräch zu ihrer Lebenslage. Unsere Hospizarbeit soll und will ihnen Hilfen bei der Auseinandersetzung mit Lebenssinnfragen anbieten. Wenn sie dies wünschen, suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Alternativen.

3. Was wir nicht tun

- . Wir übernehmen keine den Sterbeprozess beschleunigende Handlung oder aktive Rolle im Rahmen eines Suizidprozesses.
- . Wir werben nicht für Sterbehilfeangebote.
- . Wir stellen keine Kontakte her zu Sterbehilfe-Organisationen oder Personen, die aktive Sterbehilfe oder Suizidassistenten anbieten.

4. Wofür wir uns einsetzen

- . Wir treten ein für eine flächendeckende Informations-, Beratungs- und Angebotsstruktur der Hospizarbeit und palliativen Versorgung.
- . Wir fordern eine zuverlässige und niedrigschwellig erreichbare Suizidprävention, welche öffentlich finanziert wird.